

Perchting = Hadorf

Dorfzeitung

Ausgabe 15 – Juli-August 2021

Liebe Leserinnen und Leser,
in unserer neuen Ausgabe stellen wir Ihnen zwei unterschiedliche Hadorfer Familien vor. Die eine alteingesessen in unserer Rubrik „lokale Unternehmer“, die andere ganz frisch „zuagroast“.

Wir haben den Perchtinger und langjährigen Leiter des Wasserwerks Kurt Müller getroffen, der uns über die Umstellung unserer Wasserversorgung in den 80er-Jahren berichtet. Vielen Perchtingern ist es ein Anliegen, wie es mit dem alten Schulhaus weitergeht. Wir beleuchten einige Vorschläge und erklären die nächsten Schritte. Zudem berichten wir unter anderem vom Perchtinger Erdbeerfeld, vom Ramadama im Mai, über den Status des Spielplatz-Projekts Perchting und informieren über das Fußball-Camp im August.



Franziska Huber und fleißige junge Helfer beim Perchtinger Ramadama

Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen!

Alle Ausgaben der Dorfzeitung können Sie unter www.TSV-Perchting.de nachlesen.

Schicken Sie uns doch einfach Ihre Ideen, Kritik oder Fragen per E-Mail an phdorfzeitung@gmail.com. Sie haben eine Idee zu einem Dorf-Projekt? Melden Sie sich bei uns!

Bald wieder Hoampspui

TSV Perchting-Hadorf

Wir suchen noch **PARTNER**
für eine Bandenwerbung.

Melden Sie sich bei Interesse
gerne unter **0151/ 2027 1313**.



WILLKOMMEN IM

HOUSE OF TRAVEL

WO REISEN RICHTIG BEGINNT

Lernen Sie die neue Heimat der
Reiseagentur Söcking kennen!

Maximilianstr. 24
Tel: 08151 26866-10
reisen@houseoftravel.de

Wasserversorgung bis 1984 – eine Herausforderung

In der letzten Ausgabe ging es um die Wasserversorgung unserer drei Ortsteile. Welche Hürden bis Mitte der 80er-Jahre überwunden werden mussten, berichtet uns der ehemalige Leiter des Wasserwerks Starnberg, Kurt Müller.

Der 84-Jährige kann sich noch gut an die Zustände nach der Gemeindegebietsreform von 1978 erinnern. Perchting, Jägersbrunn und Landstetten versorgten sich eigenständig mit Wasser.



Der Perchtinger Kurt Müller war bis zu seiner Pensionierung im Jahr 2000 Leiter des Starnberger Wasserwerks

Mit der Eingemeindung Perchtings nach Starnberg kam auch die selbständige Wasserversorgung in die Verantwortung des Wasserwerks Starnberg. „Einer der letzten Gemeinderatsbeschlüsse war der Anschluss an das Netz des noch zu gründenden Zweckverbands“, erinnert sich der gebürtige Schwarzwälder.

Der Brunnen (Wasserfassung) für Perchting lag in der Sonnau. Noch heute erblickt man beim Spazierengehen

auf dem Landstettener Weg rechterhand zwischen Jägersbrunn und Maising das alte Pumpenhaus. Dort gab es je eine Pumpe für die Orte Perchting und Landstetten. Gespeichert wurde das Wasser in einem Hochbehälter. „Landstetten hatte seinen eigenen Hochbehälter, während der Kleine für Perchting am höchsten Punkt der Sonnau lag. Das war leider für die neu entstandene Siedlung „Am Laichholz“ zu niedrig. Auch die Zuleitungsdurchmesser waren zu klein“, erklärt Kurt Müller.



Alte Aufnahme des Hochbehälters in Landstetten aus den 1970er-Jahren

RAUM AUSSTATTUNG
René Schmidt

Bodenbeläge - Gardinen - Polsterie
Sonnenschutz - Jalousietten - Plisséstores

Maximilianstraße 13 - 82319 Starnberg
Telefon: (081 51) 126 02
E-Mail: raumausstattung-schmidt@gmx.net

Staatl. geprüfter Masseur
Podologe
Sektoraler Heilpraktiker Podologie
Marc Dekassian

Wittelsbacherstr. 6a - 82319 Starnberg
Telefon: 081 51 - 124 26
Mobil: 0175-5948061
E-Mail: marc.dekassian@gmx.de

Hausverwaltung Kuch



E-Mail: hvkuch@arcor.de
Tel.: 089 63856755



„Nach der Eingemeindung war der erste Telefonanruf eines Perchtinger Bürgers (mutmaßlich Bernhard Frühauf): Ich stehe unter der Dusche, und plötzlich fließt kein Wasser mehr.“ Die Ursache war schnell ausgemacht. Sobald einer der Bauern im Dorfzentrum sein Wasserfass für die Kühe am Oberflurhydranten auffüllte, saß das Laichholz auf dem Trockenen.



Kurt Müller vor dem ehemaligen Pumpenhaus in der Sonнау



Lageplan des alten Pumpenhauses

Abhilfe schaffen war gar nicht so einfach. Zunächst musste erst einmal eine Netzaufnahme gemacht werden, weil die Gemeinden häufig gar keine Bestandspläne hatten. Die üblichen Graugussleitungen wurden mit Messgeräten aufgespürt. Auch die Wasserqualität hatte damals nicht den heutigen Stellenwert. „Das Gesundheitsamt hat bei den kleinen Gemeinden mit eigenen Wasserversorgungsanlagen die Augen zuge-drückt“, lässt Müller wissen. Im Jahr 1984 erfolgte dann der Anschluss der Versorgungsanlagen an die neuen Leitungen des Zweckverbandes „Großräumige Wasserversorgung Landkreis Starnberg“ (gKU). In diesem Zuge wurden die Pumpenanlagen in der Sonнау stillgelegt. (mf)



UNSERE ANGEBOTE 2020

auf deine Bedürfnisse zugeschnitten

Saunagarten für nur 65,00 €
bei Kauf einer 10er Karte

(Inklusive unserer neuen Lapplandsauna, der finnischen Indoorssauna und einer Entspannungslandschaft)

Wochenendmitgliedschaften ab 11,90 €
bei 2-wöchiger Abbuchung

(Inklusive unserem neuen Saunagarten, Getränke von der Sodabar, Kurse und vielem mehr)

Münchnerstraße 14, 82319 Starnberg
www.fitness-pur-starnberg.de



Maler und
Lackierermeister

Richard Eder

Starnberger Str. 1 • 82319 Hadorf

Tel. 0162 / 42 19 262

„Ich mochte das Dorfleben schon immer“

In seiner rund 1000-jährigen Geschichte hat sich Hadorfs Dorfkern nie so stark verändert, wie in den letzten Jahren. Der Happach-Hof ist Reihenhäusern gewichen, anstelle des Fleddermann-Häusls entstehen bald zwei Wohngebäude, und auf dem ehemaligen Winter-Grundstück wurden kürzlich ein Doppel- und ein Einfamilienhaus bezogen. „Wer sind denn die Neuen?“, haben wir uns gefragt und im Huberweg 3a mal angeklopft.



Wir sind die Neuen: Familie Metcalfe fühlt sich in Hadorf sehr wohl, Sophia und Ben halten ihre geschnitzten „Glückspilze“ in Ehren, die ihnen ein Hadorfer geschenkt hat.

Willkommen in Hadorf! Ihr seid im Mai neu hergezogen, wie gefällt es Euch denn hier?

Matt Metcalfe (37): Gut! Die Kinder haben viele Tiere ringsum und können überall spielen. Sogar einen Modellflugclub gibt es hier.

Sabrina Metcalfe (37): Es ist so nett hier, inzwischen lernen wir Hadorf näher kennen. Wir sind schon am Dorfbrunnen gesessen, haben den Friedhof angeschaut und auf der Golfplatzter-

rasse Pizza gegessen. Es ist schön, dass man mit Leuten ins Gespräch kommt. Manche schauen vorbei, wie weit wir schon sind mit Haus und Garten. Vom Küchenfenster aus sehe ich den Sonnenuntergang und die Rehe, das fühlt sich außergewöhnlich an.

Ben (4): Mir gefällt am besten das Hochbett in meinem Zimmer.

Sophia (7): Ich find's toll, dass wir Nachbarn mit Meerschweinchen haben.

Links und rechts von Euch sind auch Neu-linge zugezogen. Wie eng ist der Kontakt?

Sabrina: Wir verstehen uns gut. Familie Forster aus Percha kannten wir schon vom Kindergarten, Familie Stetina hat zuvor am Waldspielplatz gewohnt, wie wir auch.

Beigel

Steuerberatung in Starnberg
seit 1962

Beigel Steuerberater PartG mbB
Theo Beigel | Bernhard Beigel | Thomas Beigel

Tel. (08151) 3600-0
mail@beigel-steuerberater.de
Kaizer-Wilhelm-Straße 3a
82319 Starnberg

www.beigel-steuerberater.de

BOWLING ISLANDS

Neu bei Bowling Islands:
Rocknacht -
DJ, Moderation und Party Bowling

Samstag, den 17. Juli 2021 vom 20 bis 24 Uhr

Bitte unbedingt Bahn reservieren!

BOWLING ISLANDS

Dachsbogen 4
82346 Andechs
GEWERBEGEBIET ROTHENFELD

Reservierung unter:
Tel.: 08152 99 37 890
Web: www.bowling-islands.de

Euer Nachname klingt aber internationaler.

Matt: Ich komme aus Neuseeland, aufgewachsen am Rande von Auckland.

Sabrina: Erst hatten wir eine Fernbeziehung, dann haben wir zusammen in München gewohnt, danach in Söcking und Starnberg. In Hadorf habe ich das Gefühl, Wurzeln schlagen zu können. Wir hatten jahrelang nach einem Haus gesucht, jetzt fühlt es sich nach Ankommen an.

Matt: Ja, nach 21 Jahren haben wir endlich unser eigenes Heim.

Anfang der 50er-Jahre hatte Hadorf etwa 170 Einwohner, aktuell sind es rund 350. Also immer noch ein kleines Dorf. Ist das ungewohnt für Euch?

Sabrina: Ich komme aus einem Dorf bei Heidelberg und mochte das Dorfleben schon immer.

Matt: Es war schön in München, aber jetzt ist es gut, wieder draußen zu sein.

Habt Ihr es weit zur Arbeit?

Matt: Momentan bin ich im Homeoffice. Ansonsten muss ich nach Ottobrunn fahren, dort arbeite ich bei Airbus im Marketing vom Raumfahrtbereich.

Sabrina: Ich arbeite als Gynäkologin in Neuhausen, das ist von der Strecke her okay.

„Zuagroaste“ werden oft neugierig beäugt. Um Euch vorzustellen: Was für eine Familie seid Ihr denn?

Sabrina: Wir sind eine normale Familie mit aktiven Kindern. Wir basteln und backen gern und sind viel draußen. Ben spielt bei den Perchtinger Bambinis Fußball, Sophia ist in Pöcking in der Leichtathletik und spielt Tennis in Söcking. Matt hat früher Cricket, Volleyball und Fußball gespielt. Jetzt, wo die Kinder ein bisschen größer sind und das Haus steht, kommt hoffentlich wieder Zeit für Sport und Musizieren.

Vor Eurem Haus steht ein Teleskop. Wer von Euch kennt sich denn mit Astronomie aus?

Matt: Das ist ein Familienhobby von uns. Durch meinen Beruf kam das Interesse für die verschiedenen Himmelskörper.

Sabrina: Wir stehen oft draußen und beobachten die Sterne und den Mond.

Matt: Ein Vorteil an Hadorf ist, dass es weniger Lichtquellen gibt als in der Stadt. Aber die letzten Straßenlaternen würde ich gerne auch noch ausschalten.

Auf was freut Ihr Euch in Hadorf?

Sabrina: Auf's Maifest! Davon haben wir schon viel gehört.

Interview: Corinna Kattenbeck



vrsta.de/kwitt

Mit meinem Girokonto Geld an Freunde senden.

Morgen kann kommen.
Wir machen den Weg flach.

VR Bank
Starnberg-Herrsching-Landsberg eG

Friseur Da Capo

Havva Nordmann

Haydnstraße 4
82110 Germering

Tel: 089-818 911 40

web: www.friseur-dacapo.de

mail: info@friseur-dacapo.de



OTT
HEIZUNG · SANITÄR · SOLAR · MEISTERBETRIEB

Christoph Ott · www.ott-heizung.de · T: 08151/15313

„Farbe sagt nichts über den Geschmack“

Seit 17 Jahren ist Angelika Schlupp (68) Perchtings „Erdbeer-Frau“. Die gelernte Fotografin arbeitete viele Jahre bei Foto Wörsching in Starnberg. Seit 2004 ist die Rentnerin beim Landsberger Familienunternehmen Storz für den Verkauf auf unseren Beerenfeldern zuständig.

„Dieses Jahr haben wir ungefähr 3 Wochen später angefangen als sonst. Das lag am kühlen und nassen Wetter im Mai und am langen Nachtfrost“, erzählt Frau Schlupp. Insgesamt 11 verschiedene Erdbeersorten sind auf dem Feld angepflanzt. Es gibt frühe, mittlere und späte Sorten, sie werden nacheinander reif. „So dauert eine Saison normalerweise gute vier Wochen,



Frau Schlupp wiegt die Schüsseln einer jungen Erdbeer-Pflückerin

wenn uns nicht wie dieses Jahr leider einmal wieder Starkregen oder Hagel dazwischenkommt. Leider hat es bei den Gewittern Ende Juni 70% der Erdbeeren erwischt.“ Während sie Kunde um Kunde bedient, berichtet Angelika Schlupp weiter: „Die Felder müssen spätestens alle vier Jahre gewechselt werden, wenn ein Pilz im Boden entsteht bereits früher. Deshalb ziehen wir häufig auf ein anderes Feld um.“ Auf die Frage, ob die Erdbeeren nach dem Pflücken nachreifen, erklärt die wortgewandte Verkäuferin: „Die Beeren brauchen Zeit, um ihr Aroma zu entfalten. Sie werden zwar schön rot, entwickeln aber kein Aroma mehr. Daher sind ein paar kühlere Tage für eine gute Beere sehr gut.“ Und was tun, wenn man mal ein paar Erdbeeren zu viel gepflückt hat? „Entweder pürrieren und mit Zucker zur Konservierung einfrieren, am besten aber einkochen und Marmelade daraus machen“, so der gute Rat der Beeren-Expertin. Wenn es mal zu wenig Kundenschaft für die Erdbeeren gibt, kommen professionelle Pflücker. Die süßen roten Früchte werden dann kauffertig ausschließlich an den Ständen des Anbieters verkauft. Wenn es kein Extremwetter gibt, ist das Feld dieses Jahr bis ca. Mitte Juli geöffnet. (sf)



Schüssel voll - was gibt es Besseres als selbst gepflückte Erdbeeren von dahoam

Malen - Tapezieren - Alle Malertechniken
Fassadengestaltungen



40 Jahre
THIEL GmbH
Malerbetrieb

82407 Haunshofen
Tel 08158 - 6546 Mobil 0172 - 8231790



Angerweidestr. 6, 82319 Starnberg

Telefon: 08151/16818

www.zahnmedizin-starnberg.de

FINSTERLIN & HOPFENSBERGER
KANZLEI FÜR PRIVATES
IMMOBILIEN- UND ERBRECHT

Beratung vorweggenommene Erbfolge
Immobilienbewertung für
Erbchaft - und Schenkungssteuer

Sonnenstraße 1, 80331 München

Tel. (0 89) 549 08 52-0
info@kanzlei-stachus.de

Bits, Bytes und Süßes – das gibt's nur bei Familie Kositzka

Die Hadorfer Uschi und Bernhard Kositzka haben den Mut, den viele von uns nicht haben: Sie haben sich selbstständig gemacht. Bernhard als „Königlich-Bayrischer Computer Specialist“, Uschi mit „Uschi's Küchenzauber“. Das Privileg von Bernhard, sich so nennen zu dürfen, hat in Hadorf und darüber hinaus nur einer.



Bernd Kositzka - unser Hadorfer oder auch der einzige Königlich-Bayrische Computer Specialist

Bernhard Kositzka (56) wechselte nach seiner Lehre zum Energieanlagen-Elektroniker in die Siemens- Großrechnerabteilung. Für die Siemens-Tochter Comparex arbeitete er 20 Jahre im Service. Bernhard hatte aber auch eine innovative Idee im Kopf. Er entwickelte ein Programm zur einfachen Fehlersuche bei Privatrechnern. Damit wurde der PC untersucht und das Ergebnis zur Auswertung an ihn per E-Mail geschickt.

Daraus entwickelte sich die Selbstständigkeit, als er Hilfeleistung bei der EDV-Anlage eines Bauunternehmers gab. So gründete er 2004 sein eigenes Unternehmen. „Meine Aufträge bekomme ich hauptsächlich durch Empfehlungen und Mundpropaganda“, erzählt Bernhard. Selbstweiterbildungen und Aktualisierung der Systeme qualifizieren Bernhard für seine Kunden, hauptsächlich Kleinunternehmer, zum verlässlichen und kompetenten Partner. „Von zu Hause aus habe ich Zugriff auf die Kundengeräte und muss nur bei Austausch oder Neuerwerb eines Gerätes vor Ort sein.“

Bernhard Kositzka bezeichnet sich selbst als „Administrator zum Mieten“.

Seine Frau Uschi (52), die in einer Augsburger Bank beschäftigt ist, hat ihrer Liebe zum Kochen und Backen einen Namen gegeben: „Uschi's Küchenzauber“ heißt ihr kleines Unternehmen. Der Startschuss fiel beim Lichtmessmarkt in Hadorf. Sie erfüllte sich selbst den Wunsch, „hier ein Standl zu haben, und



Elektroinstallation Wolfgang Reichart

Felixweg 6 Handy: 0179 / 469 31 44
82319 Starnberg-Hadorf elektro-reichart@t-online.de



ich bekam gleich die Empfehlung, etwas Süßes zu verkaufen“. Ihre kleinen Köstlichkeiten aus Schokolade, Nüssen, Gebäck und Gewürzzucker fanden großen Anklang bei den Besuchern.

Jetzt fiel es Uschi nicht mehr schwer, ein eigenes kleines Geschäft anzumelden. Die Idee, einmal in den kühleren Monaten auf einem Markt zu sein, ließ sich im Laufe der Zeit verwirklichen. „Man konnte mich im näheren Umkreis auf Oster-, Weihnachts- und sonstigen Märkten antreffen.“ Und dann kam Corona. Jetzt hofft Uschi, dass es bald wieder aufwärts geht und die Märkte wieder stattfinden können. Ihre Stamm-

kunden freuen sich besonders auf ihre legendäre Schokolalami. Wer ein „Geschenk aus der Küche“ braucht, kann gerne bei ihr anfragen.

Trotz Anstellung und Selbstständigkeit findet Uschi als Mitglied der Hadorfer Stubenmusiker auch noch Zeit zum Musizieren und ist nicht zuletzt auch noch im Hadorfer Pfarrgemeinderat engagiert.

Wer sich für die Bits & Bytes oder süße Köstlichkeiten interessiert, erreicht die Kositzas unter: 08151/ 21 633

Gertraud Küchler



Uschi Kositzas mit ihrer kreativen Produktpalette im liebevoll dekorierten Standl

NIRSCHL
Ihr RENAULT-Partner im Landkreis Starnberg

OBER
40 JAHRE
IHR RENAULT PARTNER
IM LANDKREIS STARNBERG

Pöcking Str. 34 • Starnberg-Perchting
Tel. 08151-12346

LAND- FORST - GARTENTECHNIK
NIRSCHL

Verkauf - Reparatur

Perchting Tel.: 0 81 51 / 29 36 4

**MEDIZINISCHE FUSSPFLEGE
& MOBIL SERVICE**

Katrin Gronau Tel. 08151/444606
Jägersbrunner Str. 2 Mobil 0178/1668434
82319 Perchting fussfitgronau@mail.de



„Einen Treffpunkt für ALLE fänden wir schön“



Nach einem Wasserschaden in deren Einrichtung wird die alte Schule derzeit von der Arbeiterwohlfahrt (AWO) genutzt.

In unseren Ausgaben März & Mai haben wir um Ihre Ideen zur weiteren Nutzung des historischen Perchtinger Schulgebäudes gebeten. Wie angekündigt, möchten wir diese Ideen mit Ihnen teilen und über weitere Schritte informieren.

Renate Reizig

Die Perchtingerin aus der Blumenau fände Wohnungen für das Kindergarten-Personal gut sowie ein kleines, aber feines Café. „Nachdem auch in den benachbarten Ortschaften nichts Ähnliches angeboten wird, könnte man hier eine Lücke füllen.“

Noch dazu, wo auch für einen Gastgarten Außenflächen zur Verfügung stehen.“ Als Vorbild könne das beliebte Pöckinger Literaturcafé („Waschhäusl“) dienen. „Auf diese Weise könnte man etwas mehr Kultur nach Perchting bringen. Es könnte Lesungen, kleine Konzerte und Begegnungen aller Art geben. Auch der Kunst könnte Raum gegeben werden.“



Judith und Jesper Kammerlander

Die Eltern unseres Herren-Fußballtrainers Christoph können sich eine vielfältige Nutzung vorstellen: „Wir fänden es schön, wenn hier ein Treffpunkt für ALLE ge-



*Gasthaus u. Metzgerei
„Zur Sonne“*

Robert Scholler

Die ideale Kombination
Gasthaus und Metzgerei
Partyservice und Gästezimmer

Hanfelder Str. 7 | 82319 | 08151 - 36 230
info@scholler-starnberg.de
www.scholler-starnberg.de

Ihre Webseite - vom Profi!
Für Ihr Unternehmen, Kanzlei, Praxis, Restaurant, Verein ...

Auch zur **Selbstpflege** und kompatibel
für **Tablets und Smartphones!**

 **Alexander Vell**
www.vell-web.de
0173.3794887

Ausserdem: Print-Layout,
Logo- und CI-Entwicklung



Webdesign und -programmierung seit über 22 Jahren!



„Schnapsideen muss man haben...“

**BRENNEREI
REITINGER**

**Brennerei
Reitinger**

Wir *brennen* aus und mit viel
Leidenschaft für unser Handwerk

www.brennerei-reitinger.com

schaffen werden könnte, so etwa ein Dorfcafé als Treffpunkt zum Spielen, Ratschen, Lesen, Basteln, Kochen, Sporteln, Tanzen oder auch mal für durchfahrende Radler.“



Gioia Wikullil

Unsere Perchtinger „Naturbeauftragte“ und Kinderbuchautorin möchte „einen Ort schaffen, wo verschiedene Angebote lebbar werden. Beispielsweise für Musik, Platz für eine Musikschule oder für Musiklehrende aus dem Ort.“ Daneben kann sich Gioia ein Künstlerangebot für Kinder und Erwachsene zum Bas-

teln, Malen, Batiken und Filzen vorstellen. Sie wünscht sich außerdem Vorlese-Stunden für Alt und Jung, Handarbeitskurse zum Nähen, Stricken, Häkeln und Repair-Tage für Kaputtes. „So könnte dieser schöne Platz lebhaft weiterleben.“

Barbara Kilian

Auch unsere Seniorenbeauftragte Barbara Kilian hat Ideen zur Nutzung der Alten Schule. „Man könnte das Gebäude vielseitig nutzen“, ist die ehemalige Perchtinger Kindergartenleiterin

überzeugt. Sie könnte sich Aktionen und Treffen für Groß und Klein vorstellen. „Man könnte Handarbeitsnachmittage anbieten, wo unter Anleitung gehäkelt, gestrickt oder gebastelt wird.“ Auch Sing-, Quiz- oder Spielenachmittage würden sich ihrer Meinung nach anbieten.

„Gemeinsam Rommé spielen wäre schön.“ Auch Schafkopf- und Watt-Kurse kämen gut an. Darüber hinaus fände Barbara Kilian „Kinder-Kino“ und „Senioren-Kino“ attraktiv. „Ich bin in Kontakt mit einem Münchner Filmverleih. Wir bräuchten nur noch einen Beamer.“ Vom Garten könnten die Kinder profitieren: „Es gäbe bei uns genug Leute, die mit Kindern Beete anlegen, pflanzen und ernten.“ Zudem würde sie Vorträge ins Programm nehmen und hierzu Fachleute einladen, „zum Beispiel einen Polizisten, der erklärt, wie man sich in bestimmten Situationen verhält“. Eine Zusammenarbeit mit der Kubaschewski-Stiftung in Starnberg sei denkbar, „dann könnten wir auch deren Referenten einladen“.



nah & gut
Partner der EDEKA

Stürzer

Pöckinger Str. 17, Perchting

Auch noch nicht ganz olympisch?

Dann komm zu uns – wir bringen Dich zu Deiner Höchstleistung!

Body Werkstatt
Nichts bewegt Dich mehr!

Fitness • Kampfsport • Gesundheit • Functional • Personal Training • Gruppentraining

www.bodywerkstatt.de – 081 51 - 744 60 44 – Andechser Str. 14 IN PERCHTING

Helga und Sepp Erhard

Das Perchtinger Paar aus der Gartenstraße spricht sich ebenfalls für eine öffentliche Nutzung des historischen Gebäudes aus: „Wir könnten uns eine Begegnungsstätte gut vorstellen.“ Die Erhards hätten gern ein Programm für Jung und Alt, wie z.B. Gedächtnistraining für Senioren, Schüler-Nachhilfe oder Musik-Unterricht. Denkbar seien außerdem Vorträge



zu Verbraucherthemen wie Vererben, in Rente gehen, Patientenverfügung oder auch Gesundheitsthemen wie Ernährung. Die Idee eines Cafés unterstützen beide: „Den Garten könnte man für Außenbewirtung mit Tages-Café nutzen. Die Lage an der Andechser Straße wäre ideal für Radfahrer und andere Ausflügler.“ Auch ein Repair-Café wie in Starnberg sei gut umsetzbar: „Es gibt bei uns viele begabte Tüftler

und Handwerker im Ruhestand, die sich da engagieren und Sachen reparieren könnten.“

Thomas Ludwig

Auch der Vorstand unserer Burschenschaft Perchting macht attraktive Vorschläge. „Unsere Vorstellung wäre eine Art Gemeinschafts-Raum oder ein Dorf-Treff. Da die Burschenschaft Perchting ohne ‚Heimat‘ ist, würde diese davon profitieren und könnte hier ihre Versammlungen abhalten. Auch andere Vereine wie der Gartenbauverein hätten einen Nutzen. Es gäbe dann



einen Raum, den man privat oder als Verein mieten könnte.“ Die Burschenschaft sieht hier beste Voraussetzungen: „Die Anlagen hierfür (WC, Küche etc.) sollten ja noch vorhanden sein.“ Hilfreich wäre auch, wenn noch Lagerflächen nutzbar wären, „sowas ist ja für alle Vereine im Dorf Mangelware“.

Das Team der Dorfzeitung bedankt sich für alle Ideen! Wir übermitteln diese gesammelt an die Stadt und werden das Projekt „Altes Schulhaus“ weiterverfolgen. Weitere Anregungen gerne an: phdorfzeitung@gmail.com. (sf)

 **DRUCK
Banditen**
Textilhandel,
Textilveredelung
und Werbeartikel
www.DruckBanditen.de

TeamAusrüster
Erreà Authorised Reseller
Vereins- und
Teambekleidung,
100% Oeko-Tex
zertifiziert.
www.TeamAusrüster.de

Horst Hillgartner & Markus Forster GbR
Käthe-Kruse-Str. 2 | 82069 Hohenschäftlarn
Büro Starnberg/Hadorf T: 08151 - 97 99 380

Ihr Partner für Versicherungen,
Vorsorge und Vermögensplanung

Markus Freund

Luitpoldstraße 1 · Starnberg
Telefon (08151) 1 33 32

LVM
VERSICHERUNG

Beigel
Steuerberatung in Starnberg
seit 1962
Beigel Steuerberater PartG mbB
Theo Beigel | Bernhard Beigel | Thomas Beigel
Tel. (08151) 3600-0
mailto:beigel-steuerberater.de
Kaiser-Wilhelm-Straße 3a
82319 Starnberg
www.beigel-steuerberater.de

Teil des Spielplatzes wiedereröffnet

Unser Perchtinger Dorf-Projekt „Spielplatz“ nimmt mehr und mehr Formen an. Vor allem aufgrund des ehrenamtlichen Engagements einiger Perchtinger, allen voran Projektleiter Sepp Bartl mit seinen Unterstützern Martin Zerhoch und Stefan Engl. Der südliche Teil des Spielplatzes konnte bereits wieder geöffnet werden. Wenn es mal an Material gefehlt hat, wurde es eben selbst besorgt und gespendet. Vielen Dank Sepp! Unser Dank gilt auch allen weiteren Helfern, die fleißig angepackt haben. Die Nordhälfte ist komplett vorbereitet für die neuen Spielgeräte, so dass diese „nur noch“ eingesetzt werden müssen. Nach deren Lieferung und dem Aufbau im Herbst, steht einer baldigen Einweihung nichts mehr im Wege.



Der südliche Teil des Spielplatzes ist fertiggestellt

SG Fußball-Ferien-Camp im August

Vom 23. - 27. August können sich Nachwuchskicker zwischen 5 und 15 Jahren wieder auf das legendäre Camp freuen. Es wird wieder ein buntes Programm für die Teilnehmer geben.

Organisator ist Jonathan Balzer, selbst ein SG-Gewächs, der gerade beim SC Freiburg ein Praktikum macht und in Bayreuth Sportökonomie studiert. Seine Philosophie: „Oberstes Gebot für Sporttreiben ist der Spaß. Neben dem Sport ist unser Camp mit Ausflügen, Quiz, Schnitzeljagd und Tipp-Kick-Turnier sehr abwechslungsreich gestaltet.“

Das Camp findet dieses Jahr in Söcking statt. Die 165€ Teilnahmegebühr (155€ für Anmeldungen vor dem 18. Juli) beinhalten die Betreuung, Mittagessen und Getränke. Zudem erhält jeder Teilnehmer einen Ball, eine Trinkflasche und ein T-Shirt.

Anmeldungen bitte an Jonathan.Balzer97@gmail.com. Anmeldeformulare gibt es auf der Homepage der beiden Vereine SV Söcking / TSV Perchting-Hadorf. Teilnehmer müssen keine Vereinsmitglieder sein.



**elektro
glas** GMBH

INSTALLATION
RADIO- U. FERNSEHTECHNIK
KUNDENDIENST

☎ 0 81 57 / 20 08

Das Beste für Ihr Pferd

Erlhof in Hadorf

*Offenstall-
und Boxenhaltung*

Tel.: 08151 | 125 07

Sparda
Baufinanzierung:
Ihr bester Weg ins Eigenheim.

Jetzt informieren:
www.sparda-m.de/baufi

Maximilianstraße 18
82319 Starnberg

Sparda-Bank

Es bewegt sich wieder was



Hier kehrt wieder Leben ein - unser Vereinsgelände

Die sinkenden Covid-Zahlen wirken sich auch auf die Wiederaufnahme der sportlichen Aktivitäten bei uns aus. Das Perchtinger Fitness-Studio „Bodywerkstatt“ hat wieder geöffnet, und auch beim TSV geht es wieder los. Wir haben uns umgehört.

Richard Rothdauscher, TSV-Vorstand:

„Die Vorstandschaft ist heilfroh, dass wieder ein Stück Normalität einkehrt. Der Fußballplatz ist restauriert - Lob und Dank an die Fußballabteilung! Und wenn Ende Juni auch noch die

Stockbahnen neu gemacht werden, sind wir frohen Mutes, dass vereinstechisch die Kurve voll nach oben zeigt. An dieser Stelle mal ein herzliches Dankeschön an alle Mitglieder für die Treue und Solidarität zum TSV. Es ist halt doch etwas Besonderes, Mitglied beim TSV zu sein.“

Wulf Wurzbacher, 3. TSV-Vorstand:

„Wir haben die Zeit genutzt, das Parkett des oberen Gymnastikraums aufzufrischen. Unser Wirt Giuseppe darf endlich wieder vor Ort bewirten.“

FÜR SIE - SCHNELL UND SAUBER UNTERWEGS!

CHRISTIAN BENEDIKT

KANALREINIGUNG - ABFLUSSROHREINIGUNG - DICHTHEITSPRÜFUNG - TV-KANALUNTERSUCHUNG



TELEFON: 08151 / 44 96 42 SERVICE@KANALREINIGUNG-BENEDIKT.DE MOBIL: 0176 / 235 157 14

Peter Küchler, TSV-Vorstand Finanzen:

„Ich als Kassier bin dankbar, dass unsere Mitglieder so treu sind und wegen Corona nicht gekündigt haben.“

Annette Sepperl, Abteilungsleiterin Gymnastik:

„Seit 7. Juni finden unsere Stunden mit erfreulich hohen Teilnehmerzahlen wie gewohnt statt: Montag, 19 Uhr: Ausdauer & Gymnastik, Mittwoch 18 Uhr: Wirbelsäulengymnastik, 19 Uhr: Step Aerobic.“

Harald Urbanek, Abteilungsleiter Stockschißen:

„Durch die Baumaßnahmen um den Sportplatz (Kanal, Spielplatz, Fußballplatz) ist die Stockbahn derzeit nicht bespielbar. Dennoch sind wir wieder ins Training eingestiegen. Aktuell wird jeden Montag ab 18.30 Uhr in Söcking geschossen. Wir hoffen, dass wir nach den Sommerferien die neuen Bahnen in Perchting einweihen können. Alle Stockschißen sind gerne dazu eingeladen, am Training in Söcking teilzunehmen.“

Gertraud Küchler, Abteilungsleiterin Square Dance:

„Seit März 2021 müssen unsere 49 fröhlichen Mitglieder auf das Tanzen verzichten. Wir werden uns Ende Juni zusammensetzen und hoffen, im Juli wieder durchstarten zu können.“

Marianne Gröger, Abteilungsleiterin Theater:

„Die erzwungene Auszeit hat jetzt lange genug gedauert. Wir sind in der Warteschleife. Unsere Akteure sind schon ganz heiß darauf, wieder auf der Bühne zu stehen, um im April 2022 mit dem Stück Mucks-Mäuserl-Mord die Zuschauer für ein paar Stunden die vergangene schwierige Zeit vergessen zu lassen.“

Michael Kuch, Abteilungsleiter Fußball:

„Es geht endlich wieder los! In unseren neuen Kabinen und auf unserem runderneuten Platz tut sich was. Wir dürfen wieder trainieren und auch Testspiele absolvieren. Punktspielbeginn für unsere Herrenmannschaften ist voraussichtlich am 31.07./01.08. Wir freuen uns alle sehr auf unser erstes Spiel und ein Wiedersehen mit unseren tollen Fans.“

Sebastian Bartl, Abteilungsleiter Ski:

„Obwohl wir vor Saisonstart bereits in den Startlöchern standen, mussten wir die Saison 2020/21 leider ohne einen einzigen Skitag beenden.“

Dafür freuen wir uns jetzt schon auf einen umso besseren Winter 2021/22 mit vielen gemeinsamen Schwüngen! Die Planung ist bereits angelaufen, weitere Infos folgen.“



Dienstag bis Sonntag ganztägig geöffnet

Seestr. 14, 82343 Masing
www.masingerseehof.de

GANSNEDER

SETZ
40
JAHREN
MEISTERBETRIEB

Zimmererei - Holzbau

Komplette Dachlösungen - Modernisierung - Anbauten

Pöcking Tel.: 0 81 57 / 85 76

www.zimmererei-gansneder.de

Straßen-Flohmarkt in Perchting

Nachdem etliche Perchtinger jede Menge Sachen daheim haben, die sie gerne unter die Leute bringen würden, organisieren wir **für Samstag, 24. Juli**, einen Flohmarkt für Jung und Alt. Wer mitmachen möchte, kann seine Garage öffnen oder einen Biertisch vorm Haus aufstellen, um seine Waren anzupreisen.

Nach dem erfolgreichen Flohmarkt für Kinder-Sachen im Sportheim, sind wir zuversichtlich, wieder regen Zulauf zu finden. Verkauft werden könnten zum Beispiel Kinderklamotten, Spielzeug, Geschirr, Deko-Artikel, selbstgenähte Tischdecken, Möbel und vieles mehr. Die Aktion erstreckt sich über ganz Perchting und findet bei jedem Wetter statt. Eine Standgebühr wird nicht verlangt. Wer mitmachen will, schreibt uns einfach eine E-Mail (phdorfzeitung@gmail.com), meldet sich unter 0151/ 1076 1405 oder trägt sich auf einer Teilnehmer-Liste bei „Lebensmittel Stürzer“ ein. Die Schnäppchenjäger können sich dann am 24. Juli am Maibaum darüber informieren, wo welche Verkaufsstellen sind.

Der Flohmarkt wird um 11 Uhr eröffnet und dauert bis 14 Uhr. Fürs leibliche Wohl wird an verschiedenen Stellen gesorgt. Wir freuen uns auf Eure Teilnahme!
Die Dorfzeitung Perchting-Hadorf

Baumstämme gesucht

Sie sind Waldbesitzer oder besitzen viel Holz?

Nachdem der Fußballplatz in 2020 zweimal schwer durch Autos beschädigt wurde, soll die Einfahrt zukünftig durch Baumstämme blockiert werden. Zum Schutz des Trainingsgeländes bittet der TSV Perchting-Hadorf um Unterstützung.

Wir suchen Baumstämme mit mind. 25-30cm Durchmesser. Wenn Sie uns unterstützen können melden Sie sich bitte unter 0151 – 2027 1313 oder schreiben Sie an phdorfzeitung@gmail.com.

Jeder Baumstamm hilft!



Terminankündigungen, Fragen oder Anregungen bitte an phdorfzeitung@gmail.com.
Alle Ausgaben der Dorfzeitung könnt Ihr auch unter tsv-perchting.de als PDF runterladen.



BUCHHALTUNGSBÜRO
THOMAS OTT
TEL. 0170/2739085
STARNBERG

GLASHEINZE
Starnberg

Zentrum für Glas-Raumlösungen

- Glas-Duschen
- Ganzglas-Türanlagen
- Glas-Treppengeländer
- Glas-Absturzlösungen
- Glas-Dächer
- Glas-Küchenrückwände
- Spiegel-Montagen
- Glas-Möbel

Natürlich bieten wir Ihnen das gesamte Spektrum von Glasarbeiten & Reparaturen an.

Normanstr. 1 · 82319 Starnberg · Tel.: 08151-15391
info@glas-heinze.de · www.glas-heinze.de

IMPRESSUM

Herausgeber (V.i.S.d.P.): TSV Perchting-Hadorf 1957 e.V.,
Jägersbrunner Straße 18, 82319 Starnberg/Perchting
Erscheinung: 6 Ausgaben im Jahr, Auflage: 1.000, Bildrechte: TSV Perchting-Hadorf, oder beauftragte Fotografen.
Ansprechpartner (Redaktion u. Anzeigen): Sebastian Fischer, Email: phdorfzeitung@gmail.com
Stamm-Redakteure: Matthias Frühauf (mf), Sebastian Fischer (sf), Thomas Kattenbeck (tk), Gioia Wikullil (gw).
Layout: vell-web.de

Der TSV Perchting-Hadorf im Web

www.tsv-perchting.de
und auf Facebook www.facebook.com/TSVPerchting